

KVBW · Postfach 80 06 08 · 70506 Stuttgart

An die
Mitglieder der KVBW

Der Vorstand

Albstadtweg 11
70567 Stuttgart

Datum: 14. August 2026

Unser Zeichen: Dr. DR

Kurzfristige Teilnahme am Projekt PRIMA möglich – Hausarztpraxen mit Pflegefachperson gesucht

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für das Innovationsfondsprojekt PRIMA sind kurzfristig weitere Projektplätze für Hausarztpraxen mit einer bereits beschäftigten Pflegefachperson freigeworden. Damit erhalten Sie die Möglichkeit, noch in das Projekt einzusteigen und die Rolle Ihrer Pflegefachkraft gezielt auszubauen.

PRIMA unterstützt Hausarztpraxen dabei, Versorgungsabläufe weiterzuentwickeln und die Zusammenarbeit im Praxisteam noch stärker multiprofessionell zu gestalten. Die Pflegefachperson übernimmt dabei zusätzliche Aufgaben in der Patientenversorgung und kann das Praxisteam spürbar entlasten. Davon profitieren insbesondere chronisch erkrankte Patientinnen und Patienten, die häufig einen hohen Koordinations- und Betreuungsbedarf haben.

Für teilnehmende Praxen bietet das Projekt folgende Vorteile:

- Entlastung ärztlicher Kapazitäten im Praxisalltag
- Optimierung von Versorgungs- und Organisationsprozessen
- Stärkere Einbindung qualifizierter Pflegefachpersonen in die Patientenversorgung
- Gezielte Unterstützung chronisch erkrankter Patientinnen und Patienten
- Wissenschaftlich begleitete Weiterentwicklung innovativer Versorgungsmodelle
- Finanzielle Förderung der Tätigkeit der Pflegefachperson
- Projektbezogene Quartalspauschale für teilnehmende Hausärztinnen und Hausärzte

Mit Ihrem Einstieg leisten Sie einen Beitrag dazu, neue Wege der teamorientierten Patientenversorgung zu erproben und gleichzeitig die eigene Praxis zukunftsfähig aufzustellen.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich bitte zeitnah beim Projektteam. Wir freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt:

E-Mail: prima@kvbawue.de

Telefon: 0711 7875-3884

Weitere Informationen, unter anderem zu den **Teilnahmevoraussetzungen**, erhalten Sie mit dem **beigefügten Informationsblatt** und unter **folgendem Link**:

<https://www.kvbawue.de/praxis/neue-versorgungsmodelle/prima>

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Reinhardt'.

Dr. med. Doris Reinhardt
stv. Vorsitzende des Vorstandes

PRIMA – Transformation von Hausarztpraxen zu multiprofessionellen Primärversorgungszentren mit Pflegefachpersonen

Im Rahmen des Innovationsfondsprojekts PRIMA sind kurzfristig weitere Projektplätze verfügbar geworden. Interessierten Hausarztpraxen bietet sich somit die Möglichkeit, noch in das laufende Projekt einzusteigen.

Wer kann am Projekt PRIMA teilnehmen?

- Teilnahme an der hausärztlichen Versorgung gemäß § 73 Abs. 1a Nr. 1, 3, 4 oder 5 SGB V.
- Beschäftigung einer Pflegefachperson (PFP) mit einem Beschäftigungsumfang von 70 bis 100 % im Rahmen des Projekts PRIMA:
 - Abgeschlossene dreijährige Ausbildung als Pflegefachperson, Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in sowie eine akademische Weiterqualifizierung im Bereich Pflege oder mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in der Pflege.
 - Alternativ: primärqualifizierendes oder berufsbegleitendes Studium mit dem Schwerpunkt Pflege.
- Möglichkeit, in der Regel (abhängig vom Stellenumfang und Zeitpunkt des Projekteinstiegs) 112 chronisch erkrankte, gesetzlich krankenversicherte Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren, die sich bereits längerfristig in Behandlung der Praxis befinden, in das Projekt einzuschließen.
- Bereitschaft, die PRIMA-Intervention gemäß den Teilnahme- und Förderbedingungen in der Praxis umzusetzen sowie an den projektspezifischen Veranstaltungen, Schulungen, Workshops und der Evaluation teilzunehmen.

Wie wird die Teilnahme an PRIMA vergütet?

Für die Tätigkeit der PFP im Rahmen des Projekts wird monatlich ein Pauschalbetrag von rund 1500 € und zusätzlich ein Betrag in Höhe von 40 € je teilnehmendem Patienten vergütet. Die Hausärztinnen und Hausärzte können daneben eine Quartalspauschale in Höhe von 33,90 € je teilnehmendem Patienten abrechnen.

Wie gestaltet sich der zeitliche Ablauf von PRIMA?

Umsetzung der PRIMA-Intervention sowie Beschäftigungszeitraum der Pflegefachperson in Ihrer Praxis:

1. September 2026 bis 31. Dezember 2027:

- September 2026: Einarbeitung und organisatorische Anpassungen in der Praxis
- Oktober bis Dezember 2026: Patientenrekrutierung und Versorgungsbeginn
- Januar bis Dezember 2027: Patientenversorgung nach dem PRIMA-Konzept
- Schulungen der PFP zur Einarbeitung und Einführung in das Projekt PRIMA: 7. und 8. Oktober 2026; ggf. 24. und 25. September 2026 oder Alternativtermin nach Abstimmung
- PRIMA-Workshop für PFP: 25. und 26. November 2026 in Räumlichkeiten der KVBW in Stuttgart

Interesse an einer Teilnahme?

Weitere Informationen zu den Leistungsinhalten und zur Finanzierung finden Sie auf unserer Webseite unter: <https://www.kvbawue.de/praxis/neue-versorgungsmodelle/prima>.

Bei Interesse an einer Teilnahme am Projekt PRIMA kontaktieren Sie uns gerne telefonisch **unter 0711 7875-3884** oder per E-Mail an prima@kvbawue.de. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen ein Onboarding-Gespräch per Videokonferenz, um offene Fragen zu klären und das weitere Vorgehen zu besprechen.